



Peter Kaiser zum Kärntner Landeshauptmann gewählt

28. März 2013, 11:16

SPÖ-Chef erhielt in geheimer Wahl 30 der 36 Stimmen

Klagenfurt - Der 54-jährige Peter Kaiser ist am Donnerstag bei der konstituierenden Sitzung des Kärntner Landtages zum Landeshauptmann gewählt worden. Der SPÖ-Chef, der die Landtagswahl am 3. März klar gewonnen hatte, erhielt 30 der 36 Abgeordnetenstimmen. Kaiser hat mit der ÖVP und den Grünen eine Koalition gebildet, zusammen verfügen die drei Parteien im Landtag über 24 Mandate.

Die SPÖ stellt im neuen Landtag 14 Abgeordnete, ÖVP und Grüne haben je fünf Mandate. Gemeinsam erreichen sie exakt die verfassungsgebende Zweidrittelmehrheit. Nach der Wahl Kaisers stellten sich die anderen sechs Regierungsmitglieder der Wahl. Während für die Wahl des Regierungschefs eine Landtagsmehrheit notwendig ist, genügt bei den anderen Regierungsmitgliedern die Mehrheit der Stimmen der eigenen Fraktion. Die beiden SPÖ-Landesrätinnen Beate Prettnner und Gaby Schaunig brauchen also zumindest acht Stimmen, FPK-Landesrat Christian Ragger vier, Wolfgang Waldner (ÖVP), Rolf Holub (Grüne) und Gerhard Köfer (Team Stronach) benötigen nur drei Stimmen.

Regierungsmitglieder gewählt

Nach der Wahl von Peter Kaiser zum ersten Kärntner SPÖ-Landeshauptmann seit dem Jahr 1989 hat der Landtag am Donnerstagvormittag die anderen sechs Regierungsmitglieder gewählt. Erste Stellvertreterin Kaisers ist Landesrätin Beate Prettnner. Dazu gab es im Landesparlament gleich zwei Premierien. Zum Einen zog mit Rolf Holub erstmals im südlichsten Bundesland ein Grüner in die Regierung ein, zum Anderen übernahm mit Gerhard Köfer erstmals ein Politiker vom Team Stronach eine Regierungsfunktion.

Prettnner wurde von 26 der 36 Abgeordneten gewählt, auch auf die zweite Landeshauptmannstellvertreterin Gaby Schaunig entfielen 26 Stimmen. ÖVP-Landesrat Wolfgang Waldner erhielt 28 Stimmen, Holub wurde von 28 Mandataren gewählt.

Christian Ragger kam auf 16 Stimmen, er behält als einziger Freiheitlicher seinen Regierungssitz, verliert aber sowohl das Sozial- als auch das Bildungsreferat. Ragger holte sich übrigens Ex-FPK-Klubchef Gernot Darmann, für den im Landtag kein Platz mehr war, als Büroleiter in die Landesregierung. Gerhard Köfer schließlich wurde von 18 Abgeordneten gewählt. (APA, 28.3.2013)

Aktuelles Wetter in Klagenfurt



foto: apa/eggenberger

Peter Kaiser, SPÖ-Klubobmann Herwig Seiser und Landtagspräsident Reinhart Rohr, nach der Wahl im Kärntner Landtag



Peter Kaiser zum Kärntner Landeshauptmann gewählt [19]

SCHLOSS R E

Beschuldigter Stark legt FPK-Parteifunktion zurück [10]

FPK-Bürgermeister nicht mehr Bezirksparteiobmann von Klagenfurt - Untreue-Ermittlungen um Schlossverkauf an Milliardär Stronach

HAUSDURCH S

Schloss Reifnitz: Staatsanwaltschaft sicherte Unterlagen [13]

In Kärnten und Niederösterreich - Hausdurchsuchung in Klagenfurt

NEUE REGIE

Kärntner Drei-Parteien-Koalition besiegt [97]

ÖVP-Vorstand stimmte zu - Rot, Schwarz und Grün haben Koalitionsvereinbarung unterschrieben - Für Kaiser "ein historischer Tag"

REGIERUNG S

Kenia ist eine Koalition in Kärnten [28]

Die Flagge Kenias ist schwarz-rot-grün gestreift - wie die Koalition in Kärnten, die am Dienstag offiziell präsentiert werden soll

NACH KÄRNT

Gaby Schaunig wird Finanzlandesrätin in Kärnten [76]

Frühere Kärntner Landeshauptmann-Stellvertreterin und SPÖ-Chefin kehrt zurück in Landespolitik

FPK: Rückzug von Harald Dobernig weiter offen [43]

Mandatsverzicht entscheidet sich erst in den nächsten Tagen

FPK-Krise: Abgeordnete Warmuth legt Mandat zurück [54]

Bundesratsabgeordneter Franz Pirolt folgt Politikerin - Parteitag am 21. April angekündigt

KRISE

Kampfabstimmung am FPK-Parteitag möglich [63]

Ragger könnte einen Gegenkandidaten bekommen

FPK - KRISE

FPÖ-Canori fordert Ende der Kooperation mit FPK [36]

Ex-Spitzenkandidat will Parteichef Leyrouz bei Parteitag abwählen - War "Mittäter und Profiteur" - Auch Ragger sei "Erfüllungsgehilfe des System Scheuch"

KOALITION

Kärntner Ehe zu dritt als politisches Experiment [103]

In Kärnten startet mit einer neuen Ära auch ein einmaliges politisches Experiment. Erstmals werden die Geschicke des Landes durch eine rot-grün-schwarze Koalition bestimmt.

FPK

derStandard.at/Inland auf Facebook

Inland Newsletter abonnieren



Kommentar posten

19 Postings

Hoid die Pappn und nimm mei Göd... +1

0 1

28.3.2013, 13:57 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

In Kärnten beginnt eine Neue Zeitrechnung...

...und ich hoffe, dass diese Regierung die nächsten Monate dafür sorgt, dass neben dem aufbereiten der braunen Taten auch die Transparenz Einzug findet.

e h 0 1 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 13:57 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Kurz, im ganzen Ort herum
Ging ein freudiges Gebrumm:
»Gott sei Dank! Nun ist's vorbei
Mit der Übeltätereil«

Rechthaberisch 0 1 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 13:55 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Außerhalb der eigenen Partei haben noch weitere 10 Mandatare den Ragger gewählt. Warum das?

Christian7777 0 1 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 13:53 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Endlich wieder eine ordentliche Kärntner Landesregierung! Gratulation!

feda 21 0 2 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 13:44 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

neue zeit
was wird die schlussrechnung der letzten jahre ergeben-auf das darf man gespannt sein.

Lord Lurch 0 18 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 12:48 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

30 von 36
Offensichtlicher können sich die braunen Kärntneranzugträger gar nicht ins Eck stellen.

dieGlocke 0 4 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 12:28 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Das Wichtigste für die nächsten Jahre wird es sein...

... die Leute besser politisch (nicht parteipolitisch!) zu bilden und einzubinden (egal welche Partei(die FPÖ kann dass eh nicht da es nicht genug zu verteilen gibt und dass ihr Geschäftsmodell ist))

...die Regierungsentscheidungen und Finanzen mittels Landesverfassungsgesetzen möglichst transparent und öffentlich zu machen

Dann sollte es zu keiner zweiten Periode von Schöpfköpfeln kommen.

gg9711 0 4 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 12:28 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

hoffentlich beginnt jetzt das große aufräumen
und es werden die ganzen korrupten machenschaften aufgearbeitet

Das geläuterte gesuderte Übliche 2 4 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 12:25 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Talent für starke Signale!

Das kann man der FPK nicht absprechen. Man hat mit Landesrat, Bundesrat und 6 Abgeordneten 8 gut bezahlte Posten zu vergeben und da sitzt KEINE Frau. Na ja, mir solls Recht sein, und die Kärntnerinnen ziehen eh ihre Schlüsse daraus.

Heiner Müller 0 16 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 12:21 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Die Kärntner Geiselnahme hat ein Ende gefunden

wir dürfen die Kärntnerinnen und Kärntner zu ihrer Wiedererlangung der Freiheit und zur Wiedereingliederung in den demokratischen Rechtsstaat Österreich herzlichst beglückwünschen.

Corleone1964 0 6 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 12:15 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Die "Drei" sollten stark genug sein,
um endlich aus der Geiselhaft der Scheuchs entfliehen zu können..
Ich wünsche es Kärnten zumindest.....

Jürgen3003 0 26 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 12:15 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Kärnten ist frei!
gratulation an rot,schwarz und grün

Tom70 0 5 [-](#) [+](#)
28.3.2013, 11:49 [melden](#) [permalink](#) [antworten](#)

Blaue Uneinigkeit über gemeinsamen Klub mit Dissidenten [38]

FPK-Chef Ragger schloss Landtagsklub mit Dörfler, Dobernig und Anton aus - Für Noch-Klubobmann Darmann ist das Angebot zu einem Beitritt dagegen "weiterhin aufrecht" - Anton: "Uns gibt es nur zu dritt"

B L A U E K R I S

FPK-Showdown: Dörfler & Co verzichten nicht, derzeit kein Klubstatus, Strache droht [1263]



Dörfler, Dobernig und Anton beharren auf Landtagsmandat und bleiben als w ilde

Abgeordnete

D I E F R E I H E

Chronologie: Von Innsbruck nach Klagenfurt [5]

Die Entwicklung der FPÖ seit der Übernahme durch Haider

W I S S E N

Die FPK und der Klubstatus [21]

Drei Abtrünnige bleiben im Landtag, aber nicht als Teil der FPK - sie verliert dadurch Klubstatus

E R M I T T L U N G

Justiz beantragt Auslieferung von Kärntner SPÖ-Klubobmann Rohr [5]

Anzeige der Freiheitlichen bei Korruptionsstaatsanwaltschaft als Auslöser - Rohr sieht "Anpatzung" durch FPK

K Ä R N T E N

Glücksspiel-Lizenz kurz vor Wahl vergeben [25]

Zuschlag an Novomatic-Tochter Admiral sowie an "Amatic" für 15 Jahre

Kärntner Dreierkoalition nimmt Gestalt an [24]

Verhandlungsdurchbruch wird für Mittwoch erwartet

Irene Szep übernimmt

Nationalratsmandat von Köfer [4]

SPÖ stellte auf Klausur personelle Weichen - Landtags- und Bundesratsitze vergeben

Rot-grüne Wünsche und blaue Bremser [46]

Während in Kärnten die Wahlsieger SPÖ, ÖVP und Grüne erstmals über eine Dreier-Koalition verhandeln, versuchen FPK-Landesräte noch schnell Mitarbeiter zu versorgen und Spuren zu verwischen

F P K

Uwe Scheuch ließ sich von Partei Prozess zahlen [313]

Neuer Parteichef Ragger will sich die Sache "näher anschauen"

K O A L I T I O N

Gespräche zwischen SPÖ und ÖVP in Kärnten erfolgversprechend [13]

Verhandlungspartner diskutierten sieben Stunden lang - Erste Dreiergespräche mit Grünen am Freitag

FPK droht Spaltung mit dramatischen Folgen [577]

Dörfler verzichtet nicht auf sein Landtagsmandat - FPK könnte Regierungssitz verlieren

N A C H K Ä R N T

Kurt Scheuch will Bundesrat werden [421]

Ragger kündigt Lösung in den nächsten Tagen an - FPK zittert jetzt um Klubstatus

K Ä R N T E N

Rot-grüne Gespräche auf "Augenhöhe" [71]



Der Wahlgewinner und

Was wurde nun eigentlich aus Dobernigs Postenbesetzungen ?

Wurde das jetzt durchgeführt oder nicht?

Weiß da wer was?



designierte Kärntner
Landeshauptmann Peter
Kaiser (SPÖ) hat mit den

Grünen den Reigen der
Koalitionsverhandlungen eröffnet.
Zwischen den beiden Fraktionen gab es
kaum Unstimmigkeiten

▶▶ **Heiner Müller** + 1 0 1 melden permalink antworten
28.3.2013, 12:15

was will er denn besetzen der Dobernig?

▶▶▶ **grinsekasper** + 0 1 melden permalink antworten
28.3.2013, 12:36

das haus seiner mutti

▶ **Meister Eders Tage des Zorns** + 16 0 16 melden permalink antworten
28.3.2013, 11:44

akzeptieren die scheuchs das wahlergebnis eigentlich,...

....oder haben sie mühldorf schon zum freistaat ausgerufen?

▶▶ **so ein schöner tag** + 1 0 1 melden permalink antworten
28.3.2013, 13:07

wahrscheinlich schon, die scheuchs werden schau'n, wahrscheinlich sitzen sie eh am mühldorfer klettertrum und blicken übers 'lande', is e lei a klans ... ;)

▶▶ **Das geläuterte gesuderte Übliche** + 11 0 5 melden permalink antworten
28.3.2013, 11:52

Ähem.....

Ich sag ihnen 3 Namen: Staudacher, Petauer und Darmann. So sieht der "Rückzug" der Scheuchs aus.

▶▶▶ **Gutmensch2** + 0 3 melden permalink antworten
28.3.2013, 12:41

Ma der Darmann...

Selten einen derart präpotenten Ungustl gesehen, und seine Pressemeldungen führen regelmäßig zu Brechdurchfall... Hoffentlich trittelt sich diese Möchte-Gern-Partei nach der nächsten Wahl nochmal! 17 % sind ja immer noch viel zu viel für SOLCHE Typen!

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notw endigerw eise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GmbH 2013 - Impressum & Offenlegung

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

derStandard.at dieStandard.at Standard.at FINDEN.at